



berngegenrassismus.ch
fb.com/Bern.Gegen.Rassismus

Alle Informationen und corona-bedingte Änderungen unter berngegenrassismus.ch

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2022

«Mira – Escucha – Actúa» – Kinder mit Wirkung. Workshop für Kinder **10.15h–13h**

«Rassismus» und «Diskriminierung»: was bedeutet das eigentlich? Was kann ich als Kind tun, wenn ich wegen meinem Aussehen oder meiner Herkunft ausgeschlossen werde? Mit Spiel, Diskussion, Beobachten, Zuhören und etwas Basteln erarbeiten wir auf Spanisch im Workshop zusammen Antworten zu diesen Fragen. Die Aktivität ist für Kinder zwischen 8 und 14.

Wer → Förderverein Lateinamerikanische Schule Bern, www.escuela-latinoamericana.org
Anmeldung unter: aktionswoche@escuela-latinoamericana.org
Wo → Auditorium, Muristrasse 8, 3006 Bern

Vorhang auf! Rassismus wirkt oft hinter den Kulissen. Kirchen in Bern gegen Rassismus **14h–17h**

«Vorhang auf!» ist der Versuch, hinter die Kulissen zu blicken. Warum hängen wir Vorhänge auf und was bedeuten sie uns? Was passiert, wenn wir die Seite wechseln und vor geschlossenen Gardinen stehen? Was können wir tun, um den Vorhang zu lüften und neue Begegnungen zu ermöglichen? Es laufen Aktionen in verschiedenen Kirchengebieten der Stadt und Region.

Wer → Kath. Kirche Region Bern, www.kathbern.ch/fasa/aktionswoche-gegen-rassismus, gggfon – Gemeinsam gegen Rassismus und Gewalt, www.gggfon.ch
Wo → Pfarrei Bern West, Waldmannstrasse 60, 3027 Bern

Festival der Kulturen Tanz, Musik, Fashion, visual arts **14h–24h**

Das Festival der Kulturen stemmt sich heftig gegen alle Arten von Rassismus. Gute Musik, intelligente Mode, ansprechender Tanz und inspirierende visual art verbinden sich mit Installationen und Statements, die strukturellen Rassismus reflektieren und erlebbar machen. Beim Stopp-Rassismus-Kiosk bietet sich die Möglichkeit, sich über die Thematik zu informieren und das Angebot des gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus kennen zu lernen. (14h – 18h)

Wer → Swiss African Forum, Ajere Africa Heritage, Hip-Hop Center Bern, Mosaik Kulturverein, offene kirche bern, Ref. und Kath. Gesamtkirchgemeinde Bern, www.offene-kirche.ch, gggfon, www.festivalderkulturenbern.ch
Wo → Heiliggeistkirche Bern, Spitalgasse 44 und teilweise Bahnhofplatz Bern

Kidswest – Von Mensch zu Mensch Eine Postkartenaktion **14.30h–17h**

Komm vorbei und die Kinder und Jugendlichen von Kidswest schenken dir eine einzigartige Postkarte: Eine von 700 gesammelten Postkarten mit einem Original-Selbstporträt. Teile deine Gedanken und Erfahrungen zu strukturellem Rassismus oder zeichne vor Ort selber ein Selbstporträt von dir. Deine Postkarte werden wir anschliessend für dich verschicken!

Wer → Atelier Kidswest, www.kidswest.ch
Wo → Bahnhofplatz Bern

Filmvorführungen mit anschliessender Podiumsdiskussion **19h–21h**

Struktureller Rassismus ist im Alltag der Schweiz überall zu finden. Beim strukturellen Rassismus geht es nicht um eine Interaktion zwischen zwei Menschen, sondern um rassistische Strukturen und Entscheidungsabläufe. Es handelt sich also um Routinen, die so ausgestaltet sind, dass überdurchschnittlich und regelmässig Schwarze Menschen/Frauen/Migrant*innen benachteiligt werden, zum Beispiel im Bildungssystem, dem Arbeitsmarkt, in der Gleichberechtigung. Manchmal ist es schwierig diesen Rassismus wahrzunehmen, manchmal ist er ganz offensichtlich. In der Podiumsdiskussion sprechen wir darüber.

Wer → Verein Orient Express für Kunst und Kultur, <https://foeff.org/>
Wo → Kino ABC

SONNTAG, 20. MÄRZ 2022

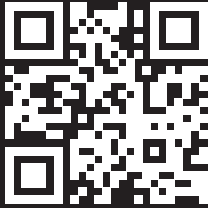
Kartografie Kolonialer Verflechtungen – Spurensuche im Museum **10h–13h**

Die kolonialen Verflechtungen der Schweiz sind bislang kaum Teil des kollektiven Gedächtnisses, dabei prägen sie bis heute unser alltägliches Denken und Handeln. Sichtbar werden sie nicht zuletzt in Museumssammlungen und Ausstellungen. Der partizipative Workshop befragt die Ausstellungen als Zeuginnen ihrer Zeit. Anmeldung: www.bhm.ch/lab

Wer → Bernisches Historisches Museum, www.bhm.ch
Wo → Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, 3000 Bern-6

Alle Informationen und die Anmeldung für die Anlässe finden Sie auf der Website:

www.berngegenrassismus.ch



Antidiskriminierendes Deutsch lehren und lernen **14h–15h**

Diskussion über sprachliche Integration in der Schweiz

Wir vom Verein voCHabular schreiben ein Schweizerdeutschlernmittel. Dabei betrachten wir die deutsche Sprache kritisch bezüglich ihrer diskriminierenden Strukturen. Unser Workshop soll zu einer kritischen Reflexion über sprachliche Integration in der Schweiz anregen und einen Umgang mit diskriminierender Sprache diskutieren.

Wer → voChabular, <https://voehabularenh>
Wo → Stube Progr, Speichergasse 4, 3011 Bern

Rassismus an der Schule (Stadtteil VI) **17h–19h**

An dieser Veranstaltung sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen, um ihre Erfahrungen, Wünsche und Lösungen zu diskutieren. Die Statements werden anonym aufgenommen und zu einem Kunstwerk verarbeitet. Die AG Diskriminierung freut sich auf einen regen Austausch.

Wer → Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (vbgbern.ch)
Wo → Kleefeld Zentrum, Mädergutstrasse 5, 3018 Bern

Durchs Historische Museum zur dekolonialen Gegenwart? **17h–19h**

Werkstatteinblick mit Rundgang durchs Museum und Diskussion

Die Organisator:innen geben Einblick in ihre laufende Zusammenarbeit rund um das Wandbild im Berner Schulhaus Wylergut. Sie gehen der Frage nach, wie das Wandbild dazu dienen kann, neue Zugänge zur kolonialen und rassistischen Geschichte Berns zu schaffen.

Wer → Bernisches Historisches Museum www.bhm.ch
Verein «Das Wandbild muss weg» www.daswandbildmussweg.ch
Wo → Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, 3000 Bern-6

MONTAG, 21. MÄRZ 2022

Vorhang auf! Rassismus wirkt oft hinter den Kulissen. Kirchen in Bern gegen Rassismus **9h–11h**

Workshop. Informationen siehe Samstag, 19. März 2022

Wo → Interkultureller Frauentreff Worb
Wo → Pfarrei St. Martin, Bernstrasse 16, Worb

Rassismus an der Schule Input, Austausch mit Apéro **18h–20h**

Nach einem fachlichen Input besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem Apéro. Alle Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrer*innen sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen, Wünsche und Lösungen zu diskutieren. Die AG Diskriminierung freut sich auf einen regen Austausch.

Wer → Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (vbgbern.ch)
Wo → Kleefeld Zentrum, Mädergutstrasse 5, 3018 Bern

Workshop Weisse Vorherrschaft in LGBT+ Organisationen **18.30h–22h**

LGBT+ Organisationen in der Schweiz verweisen im Pride Monat Juni gerne auf die Schwarzen Transfrauen, die die Stonewall Riots mit angeführt haben. Wir sehen die Notwendigkeit, Diskriminierungen intersektional zu bekämpfen. Das gelingt uns nicht immer. Im Workshop setzen wir uns unter Anleitung von Expertinnen selbstkritisch mit weisser Vorherrschaft in unseren Institutionen auseinander. Was oder wer muss sich ändern, damit unsere Arbeit und unser Aktivismus zugänglich wird? Welche strukturellen und institutionellen Gründe gibt es für die jetzige Situation?

Wer → Lesbenorganisation Schweiz (LOS) und café révolution, in Kooperation mit Pink Cross und TGNS, www.los.ch, www.caferevolution.ch, www.pinkcross.ch, www.tgns.ch,
Anmeldung: tabea@glos.ch mit den Angaben Namen und Pronomen
Wo → Workshop im café révolution (PROGR Raum 014, Waisenhausplatz 30, 3014)

DIENSTAG, 22. MÄRZ 2022

Ausgestellt **18h–19.30h**

Sechs Schwarze und weisse Menschen nähern sich tanzend dem Thema Rassismus und koloniale Geschichte der Schweiz an. Ausgehend von den Völkerschauen suchen sie nach Möglichkeiten, diese exotisierenden, abwertenden Blicke auf die vermeintlich «Wilden, Ursprünglichen» (NZ, 2016) tänzerisch umzusetzen. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein freiwilliges Nachgespräch statt.

Wer → Urban Afro Contemporary Dance Company, Le cercle essentiel
Wo → Alter Bärengraben, Grosser Muristalden 6, 3006 Bern

MITTWOCH, 23. MÄRZ 2022

Sensibilisierungsworkshop für Kinder **14h–17h**

Rassismen, Sexismen und weitere Diskriminierungen werden häufig unbewusst weiter reproduziert. Dieser Workshop, konzipiert für Kinder, bietet Raum, einen fortwährenden Prozess des rassistisch-kritischen Denkens einzuleiten; und richtet sich auch an solche, die sich mit der Thematik schon auseinandergesetzt haben.

Wer → Verein Kinder Bern West & Veranstalterinnen vom café révolution
Wo → Bümppliz: Fussgängerzone

Institutionelle (Un)Möglichkeiten Kunst, Widerstand und Community **18h–21h**

Ein interaktives Gespräch mit dem Künstler Said Adrus und anderen Kunstschaffenden über die Rolle von Institutionen bei der Entfaltung des Potentials von Kunst und bei der Schaffung von Community. Inwiefern können Institutionen bei diesen Fragen wirklich unterstützen und strukturelle Gewalt brechen?

Wer → Living Archiv, <https://www.living-room.website/>
Wo → Living Room, Moserstrasse 30, 3014 Bern

Volunteering – wer macht warum einen Freiwilligeneinsatz? **18.30h–20h**

Diskussionsabend zu Zugangsbeschränkungen und postkolonialer Motivation

An diesem Abend diskutieren wir über Zugänge und Gründe für einen Freiwilligeneinsatz im globalen Süden. Warum sind Freiwilligeneinsätze ein Phänomen von Maturand*innen? Was könnte den Zugang für PoC oder Menschen mit Migrationshintergrund erleichtern? Und welche Motivation steht hinter einem Einsatz und inwiefern ist diese von unseren postkolonialen und rassistischen Vorstellungen geprägt?

Wer → Voyage-Partage, Jesuit Volunteers und AKI Bern
Wo → AKI – katholische Hochschulseelsorge Bern, Alpengasse 5, 3012 Bern
Anmeldung: anmeldung@aki-unibe.ch

Impressum

Herausgeberin
Stadt Bern, Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen

Redaktion
Itziar Marañón, Samuel Posselt
Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen

Grafik
Moana Bischof und Graziella Bärtsch

Druck
Stämpfli AG

Mit Unterstützung von

Stämpfli

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Zur Bedeutung von Repräsentation in den Medien **19h**

Podium und Diskussion in Gruppen und im Plenum

Berichterstattungen sind ein wichtiger Teil der gesellschaftlichen Meinungsbildung. Während regelmässig über postmigrantische Themen berichtet wird, sind Postmigrant*innen in der Beitragsgestaltung unterrepräsentiert. An der Veranstaltung werden Erfahrungen ausgetauscht und neue Ansätze für eine wirkliche Medienvielfalt diskutiert.

Wer → Haus der Religionen – Dialog der Kulturen, www.haus-der-religionen.ch
Wo → Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern

DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2022

Rassismus in der Gesundheitsversorgung **14h–16.30h**

Rassismus in der Gesundheitsversorgung ist ein wenig besprochenes Thema und doch scheint das eine System, dass lebenserhaltend sein soll, einige Menschen zu übersehen und ihnen so den Zugang zur Versorgung zu erschweren. Mit zwei Vorträgen wird bei diesem Mini-Symposium eine Grundlage zur Auseinandersetzung mit der Thematik geschaffen.

Wer → Ijeoma Parenting, Anmeldung: ijeomaparenting@gmail.com
Wo → Online via Zoom

Muslimanic – die Karriere eines Feindbilds **19h**

Lesung und Diskussion mit Ozan Zakariya Keskinlikç

Islamdebatten finden vor dem Hintergrund eines «Wir» und «die Anderen» statt. Das «Wir» wird als aufgeklärt und fortschrittlich codiert, während das «muslimische Andere» als rückständig und gefährlich markiert wird. Ein Bild, das von der kolonialen Vergangenheit geprägt ist und sich als antimuslimischer Rassismus strukturell verankert hat.

Wer → Haus der Religionen – Dialog der Kulturen, www.haus-der-religionen.ch
Wo → Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern

Flucht und Studium – ein Erfahrungsaustausch **19h–20.30h**

Input, Gesprächsrunde, Apéro

Mit der Flucht erleben viele Menschen eine Dequalifizierung. Im Herkunftsland haben sie studiert oder bereits ein Studium abgeschlossen. In der Schweiz angekommen, hoffen sie, ihr Potenzial hier einbringen zu können. Doch Hochschulen und der qualifizierte Arbeitsmarkt bleiben schwer zugänglich. Im Gespräch tauschen sich mehrere Personen über ihre Erfahrungen aus und werfen einen Blick auf Vergangenheit und Gegenwart des Hochschulzugangs in der Schweiz.

Wer → Studierendenschaft der Universität Bern (SUB), www.sub.unibe.ch
Perspektiven – Studium, www.perspektiven-studium.ch
Wo → Kuppelraum, Hauptgebäude Universität Bern, Hochschulstrasse 4

Ermöglichen ist der Schlüssel zum Zugang **19h–20.30h**

Sofagespräch

Junge Erwachsene und Mitglieder*innen vom TOJ-Vorstand diskutieren an einem öffentlichen Platz über das Thema «Zugänge». Es wird aufgezeigt wie und was eine Organisation zur interkulturellen Öffnung beitragen kann, damit Zugänge ermöglicht werden. Der Beitrag soll als Denk- und Handlungsmuster dienen um sich auszutauschen. Die Passanten am öffentlichen Platz sollen einbezogen werden.

Wer → TOJ – Trägerverein für die Offene Jugendarbeit der Stadt Bern, www.toj.ch
Wo → Vor der Heiliggeistkirche – Bahnhofplatz

No Apologies – Filmbabend und Diskussion **19h–21.30h**

Gäste: Protagonisten des Films und Gäste des Vereins Medina

No Apologies beschreibt den physischen und psychischen Notzustand Schwarzer Menschen in prekärer Situation in Lausanne. Angesichts der Notwendigkeit die Anonymität zu schützen und der Unmöglichkeit auf der Straße zu filmen, wurde No Apologies so konzipiert, dass die Protagonisten sich frei ausdrücken konnten. Maskiert oder gesichtslos bezeugen sie ihre persönlichen Reaktionen, das tägliche Überleben und die Gewalt der Polizei.

Wer → café révolution, www.caferevolution.ch & Medina, Instagram.com/medina_bern
Wo → Aula Progr Bern (Waisenhausplatz 30)

FREITAG, 25. MÄRZ 2022

Kartografie Kolonialer Verflechtungen – Spurensuche im Museum **13h–16h**

Öffentliche Workshops in den ethnografischen Ausstellungen

Sensibilisierungsworkshop für Kinder **14h–17h**

Informationen siehe Mittwoch, 23. März 2022.

Wer → Verein Kinder Bern West & Veranstalterinnen vom café révolution
Wo → Betlehem: Brunnenspark

Wer ist in der Demokratie mitgemeint? **17h–22h**

Ausstellung (ab 17h) und Podiumsgespräch (ab 18h)

Es gibt immer mehr Gemeinden, in denen weniger als die Hälfte der Erwachsenen stimm- und wahlberechtigt sind. Das ist demokratiepolitisch hochproblematisch. Was tun? Wollen wir für das Stimm- und Wahlrecht für Personen ohne Schweizer Bürgerrecht kämpfen oder sollen wir uns besser für ein Grundrecht auf Einbürgerung engagieren? Solche Fragen wollen wir an unserer Podiumsveranstaltung beantworten.

Wer → Grünes Bündnis Bern
Wo → Stube im Progr, Speichergasse 4, 3011 Bern

Hack the Museum **19h–21h**

Eine Gegendokumentation

Wie kann die strukturelle Reproduktion von Rassismen im öffentlichen Raum kontextualisiert werden? Welche kritischen Schwerpunkte müssen gesetzt werden? Hack the Museum ist eine antirassistische Intervention im Berner Kunstmuseum zur Ausstellung «Moderne Tiere» von August Gaul und eine kreative Form der Gegendokumentation, die vom BRS gefilmt wurde. Diskutiere an unserem Stammtisch mit!

Wer → Berner Rassismusstammtisch, <https://berner-rassismusstammtisch.ch>
Wo → Living Room, Moserstrasse 30, 3014 Bern

SAMSTAG, 26. MÄRZ 2022

Wie ich strukturellen Rassismus erlebe **11h–14h**

Human Library

In kleinen Gesprächsgruppen erzählen ehemalige und aktuelle Ratsuchende der Fachstelle Migration von ihren Erlebnissen mit strukturellem Rassismus. Ob im Umgang mit Behörden, am Arbeitsplatz oder durch die Stellung vor

dem Gesetz – strukturellen Rassismus sichtbar und fassbar zu machen ist zentral. Betroffenen zuzuhören ist dabei ein erster und notwendiger Schritt. Zur Orientierung im Themengebiet wird Denise Effthony (Schweizerisches Forum für Migrationsforschung) ein Kurzreferat halten.

Wer → isa Fachstelle Migration, www.isabern.ch
Wo → Brasserie Au Tapiste, Rathhausgasse 68, 3011 Bern

«Unconscious Bias im Schulalltag» **12.30h–16h**

Workshop

Im Schulalltag haben Vorurteile einen grossen Einfluss auf die schulischen und beruflichen Chancen von Kindern und Jugendlichen. Ausgehend von baba-news-Videointerviews reflektieren wir im Workshop gemeinsam eigene (unbewusste) Vorurteile und befassen uns mit Strategien, wie diese Vorurteile bekämpft werden können. Beim Workshop handelt es sich um eine verkürzte Version des Workshops «Unconscious Bias», den baba-news im Rahmen der «baba academy» für Lehrpersonen anbietet.

Wer → baba news, www.babanews.ch
Wo → Schweizer Jugendherberge Bern, Weihergasse 4, 3005 Bern

Aktivitäten für Kinder und Eltern am Egelsee **14h–17h**

Eine gute Möglichkeit, Rassismus auf allen Ebenen zu bekämpfen, ist die Aufklärung über dieses Thema von klein auf. Familienaktivitäten, die sich mit diesen Themen befassen, tragen dazu bei, einen gesunden und offenen Raum für Reflexion zu schaffen, in dem Kinder und Eltern sich ausdrücken und gemeinsam lernen können. Bei diesem Anlass finden die Familien vier verschiedene Aktivitäten für Kinder im Alter von 2 bis 8 Jahren. Ebenso wird es eine Informationsstation für Eltern geben, an der das Thema Rassismus, der Umgang mit Kindern in Bezug darauf, sowie andere wichtige Informationen angesprochen werden.

Wer → Atelier Mexicano, Natur & Kultur, Facebook: Atelier Mexicano – Natur & Kultur.
Wo → Verein am See, Muristrasse 21e, 3006 Bern

Antidiskriminierendes Deutsch lehren und lernen **16h–17h**

Diskussion über sprachliche Integration in der Schweiz

Informationen siehe Sonntag, 20. März 2022

Rassismuskritik in der (psychischen) Gesundheitsversorgung **16.30h–18.30h**

Austauschgespräch

Personen, die in der Gesundheitsversorgung tätig sind, können in dieser Runde eigene Rassismuserproduktionen anschauen. Die eigene Rolle im System des strukturellen Rassismus wird reflektiert und hinterfragt; zudem Reflexion eigener berufsbezogener und persönlicher Rassismen und es erfolgt die Erarbeitung einer antirassistischen Haltung.

Wer → Ijeoma Parenting, Anmeldung: ijeomaparenting@gmail.com
Wo → online via Zoom

«Sprache ist ein Ort, an dem wir uns treffen können» **18h**

Ein Projekt von und mit Mitgliedern des Schauspiels und der Oper Bern

Sprache ist unser Zugang zur Welt. Aber sie kann auch eine Waffe sein, eine feste Mauer, die Teilhabe verwehrt. In einem musikalisch-performativen Theater der Vielsprachigkeit begeben wir uns auf eine Reise durch verschiedene Sprachen. Wir erzählen Geschichten über Zu- und Übergänge und treffen uns dort, wo Sprache im Fluss ist.

Wer → Bühnen Bern, www.buehnenbern.ch
Wo → Tresorplatz, Vidmarhallen, Könizstrasse 161

Gerechte Chancen auf dem Arbeitsmarkt **18.30h–21.30h**

Menschen mit Migrationsvorsprung erzählen

Auf welche Weise wirken stereotype Vorstellungen, Diskriminierung und Rassismen bei Bewerbungen und im Arbeitsleben? Wie können wir gemeinsam chancengerechte Zugänge für Alle zum Arbeitsmarkt realisieren? Der erste Teil ist im Format einer Human Library und ermöglicht Austausch und Fragen im kleinen Rahmen. Anschliessend offene Diskussion.

Wer → AG Migration des Frauenstreik Kollektiv Bern, www.frauen-streiken.ch
Café CosmoPolis von Wir alle sind Bern, <https://wirallesindbern.ch/cafe-cosmopolis/>
Wo → Dock 8, Holligerhof 8, 3008 Bern

Schwarz: Queeres Storytelling **19.30h**

Lesung, Musik, Gespräch

Von Poesie und Widerstand gegen strukturelle Unterdrückung erzählen die queeren Lebensgeschichten Schwarzer Frauen im postkolonialen Ghana. Lesung aus dem Buch «Knowing Women» mit Serena O. Dankwa und Ntando Cele, Musik der Singer-Songwriterin Mer Ayang. Ein Abend für queere und nicht-weiße Menschen sowie deren Freund*innen und Verbündete.

Wer → Café Revolution, Kontaktperson: Serena Dankwa, www.caferevolution.ch
Wo → Café Revolution, PROGR

GANZE WOCHE

Radio Aktionswoche **am Mittag**

Tägliche Spezialsendungen und Podcasts

Das bunteste Radio der Bundesstadt begleitet die Aktionswoche am Air mit täglichen Spezialsendungen. Wir berichten über die verschiedenen Aktionen, senden Vorschauen, empfangen Live-Gäste und informieren mit Hintergrundbeiträgen. Dazu gibt es eine gute Portion Musik aus aller Welt. Tune in!

Wer → Verein Radio Bern RaBe
Wo → Auf Radio Bern RaBe: UKW 95.6 MHz / DAB+ / Livestream auf ra-be.ch
Zum Nachhören als Podcast auf ra-be.ch/aktionswoche

Euxenia Bernal! **20. März, 12:30 auf Radio RABE**

4 Podcasts, je mind. 7min **21. März, 13:45 auf Radio RABE**

22. März, 13:30 auf Radio RABE

23. März: 12:30 auf Radio RABE

Mit diesen Podcasts werden Zuhörer*innen die Geschichten über strukturellen Rassismus seitens verschiedener Akteure hören. Der Fokus wird auf ihre Lebens- und Aufenthaltssituation in der Schweiz gelegt, und darauf anhand von Interviews – kritisch aber konstruktiv reflektiert was passiert, wenn der uneingeschränkte Aufenthaltssstatus plötzlich ins Gefahr kommt; wie gehen die davon betroffene Person*innen damit um; wo und wie sie die Momente des institutionellen Rassismus' aber Momente der Gastfreundschaft erfahren.

Wer → Saadet Türkmən, saturkmen@gmail.com
Wo → In den Homepages verschiedener Quartierzentren, Onlineplattformen und alternative Radios: